

česko-německé • • deutsch-tschechisches
fórum mládeže • • jugendforum

Jahresbericht 2023

Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums, e. V

Přátelé Česko-německého fóra mládeže, z. s.

INHALT

- 1. DAS DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDFORUM**
- 2. GESCHICHTE DES JUGENDFORUMS**
- 3. DIE TRÄGERVEREINE**
- 4. GRUPPEN DER 12. AMTSZEIT**
- 5. GRUPPEN DER 13. AMTSZEIT**
- 6. AKTIVITÄTEN 2023**

1. DAS DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDFORUM

WER SIND WIR?

Das Deutsch-tschechische Jugendforum ist ein Projekt, das 30 jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus Tschechien und Deutschland die Möglichkeit bietet, sich regelmäßig zu treffen, sich mit dem aktuellen Oberthema auseinanderzusetzen und sich für die Verbesserung und Vertiefung der deutsch-tschechischen Beziehungen und Zusammenarbeit aktiv einzusetzen.

WAS IST UNSER AUFTRAG?

Abseits jedwedes parteipolitischen Interesses treten wir für demokratische und freiheitliche Werte ein. In einem geeinten Europa wollen wir zur Völkerverständigung beitragen. In unseren Reihen ist kein Platz für rassistisches oder sexistisches Gedankengut. Niemand wird bei uns aufgrund seiner Herkunft, seiner Religion oder Weltanschauung, seines Geschlechts, seiner Sexualität oder einer Behinderung wegen benachteiligt oder diskriminiert.

WAS MACHEN WIR UND WAS IST UNSER ZIEL?

Auf unseren Treffen befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Oberthemas, diskutieren mit eingeladenen Gästen, nehmen an interessanten Workshops teil, genießen gemeinsam die Teambuilding-Aktivitäten und in länderübergreifenden Arbeitsgruppen reflektieren wir aktuelle Themen und Probleme. Gemeinsam erarbeiten wir mögliche Lösungen aus der Perspektive der jungen Menschen. Unser Ziel ist es, die Stimme der deutschtschechischen Jugend in das gesellschaftliche und politische Geschehen zu tragen.

WIE LÄUFT ALLES AB?

Eine Amtszeit des Jugendforums dauert eineinhalb Jahre (von September bis März des folgenden Jahres). Alle 30 Mitglieder treffen sich viermal zu Plenartreffen, abwechselnd in der Tschechischen Republik und in Deutschland. Auf dem ersten Plenartreffen werden außerdem fünf Arbeitsgruppen gebildet, die ihre Projektpläne gemeinsam planen und umsetzen und diese schließlich auf dem letzten Plenartreffen vorstellen. Die Arbeitsgruppen treffen sich auch einzeln nach jeder Plenarsitzung, d. h. dreimal. Sowohl bei den Plenar- als auch bei den Arbeitsgruppentreffen nehmen die Mitglieder an anregenden Workshops und Diskussionen mit geladenen Gästen teil und lassen sich inspirieren. Am Ende der Amtszeit gibt es eine sechsmonatige Überbrückungszeit, die speziell dazu dient, die entstandenen Projekte zu präsentieren.

2. GESCHICHTE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JUGENDFORUMS

Das Deutsch-tschechische Jugendforum entstand aus einer Initiative, die im Zuge der Deutsch-tschechischen Erklärung aus dem Jahre 1997 und der Gründung des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums eine Einbindung der jungen Generation in den offiziellen deutsch-tschechischen Dialog forderte. Im Jahr 2001 wurde das Deutsch-tschechische Jugendforum in seiner ersten Besetzung als ein Projekt des Koordinierungsrates des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums gegründet. Beide Gremien sind bis heute eng verbunden: Das Jugendforum ist seit 2003 personell durch beide Sprecher vertreten. Die Schirmherrschaft für das Deutsch-tschechische Jugendforum übernahm auf deutscher Seite die damalige Vorsitzende der Deutsch-Tschechischen Parlamentariergruppe und Mitglied des Deutschen Bundestags a.D. Petra Ernstberger und auf tschechischer Seite der ehemalige Europaparlamentarier und frühere tschechische Außenminister Josef Zieleniec.

Das Deutsch-tschechische Jugendforum wird finanziell durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, das tschechische Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport und aus den Sondermitteln für Tschechien des Kinder- und Jugendplans des Bundes verwaltet durch das Koordinierungszentrum deutsch- tschechischer Jugendaustausch Tandem gefördert. Vorbereitung und Verlauf des Projekts gewährleisteten im Zeitraum 2001-2003 das Koordinierungszentrum des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs Tandem, IDOR und die Brücke/Most-Stiftung in Dresden. Seit dem Jahr 2003 sichern die Existenz des Deutsch-tschechischen Jugendforums die Trägervereine Česko-německé fórum mládeže, o.s. und Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums e.V., deren Mitglieder vorwiegend aus den Reihen der Alumni des Jugendforums stammen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ermöglichen sie die Existenz des Jugendforums auch für ihre Nachfolger.

Das Deutsch-tschechische Jugendforum hat innerhalb der letzten Jahre innerhalb der letzten Jahre zahlreiche Projekte umgesetzt. Dies gelang auch dank der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit Geldgebern und Partnern wie dem Koordinierungszentrum des deutsch-tschechischen Jugendaustauschs Tandem, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Goethe-Institut Prag, dem DAAD Prag u.v.a. Wie bereits der Projektname sagt, war das ursprüngliche Ziel des Jugendforums, einen Raum zu sichern, der einen Meinungsaustausch und Erfahrungen der jungen Generation von Deutschen und Tschechen ermöglichen würde. Im Laufe der Zeit wurden im Rahmen des Jugendforums kleinere Projekte entwickelt, die dann allmählich in ihrer Intensität gewonnen haben. In den letzten Jahren konzentrierte sich das Deutsch-tschechische Jugendforum in erster Linie auf die Projektarbeit.

Seit 2011 wurden mehrere Änderungen eingeführt, deren Ziel es war, den Bedürfnissen von jungen Menschen aus der Tschechischen Republik und in Deutschland entgegenzukommen, damit sie in vollem Umfang die Gelegenheit nutzen können, sich über aktuelle Themen auszutauschen und zu äußern. Seit 2015 sind die bedeutendsten Kennzeichen: der Diskussionscharakter des Jugendforums, die Projektarbeit im Rahmen der fünf Arbeitsgruppen, die zweijährige Amtszeit und ein jährliches Oberthema.



3. DIE TRÄGERVEREINE

Seit 2003 gewährleisten zwei Trägervereine die Existenz des Deutsch-tschechischen Jugendforums, der deutsche Verein Freunde des Deutschtschechischen Jugendforums e.V. und der tschechische Verein Přátelé Česko-německého fóra mládeže, z. s. Insgesamt zählen die Vereine etwa 100 Mitglieder, die sich maßgeblich aus ehemaligen Mitgliedern der vergangenen Amtszeiten des Deutsch-tschechischen Jugendforums zusammensetzen.

Im Vorstand des deutschen Vereins übernehmen Verantwortung:

bis 11. Juni 2023:

1. Vorsitzender: Roland Papesch
 2. Vorsitzender: Felix Häring
- Beisitzerin: Magdalena Molin
Kassenwärtin: Bettina Finzel

ab 11. Juni 2023:

1. Vorsitzende: Magdalena Molin
 2. Vorsitzender: Felix Häring
- Beisitzer: Felix Weiß
Kassenwärtin: Bettina Finzel

Der tschechische Vorstand besteht aus:

bis 11. Juni 2023:

1. Vorsitzende: Eva Brychtová
 2. Vorsitzende: -
- Beisitzerin: Eva Müllerová

Ab 11. Juni 2023:

1. Vorsitzende: Julie Vosyková
 2. Vorsitzende: Sophie Goravanchizadeh
- Beisitzerin: Kateřina Chramostová
Beisitzerin: Kristýna Bulvasová

WER KANN MITGLIED IN DEN VEREINEN WERDEN?

Alle ehemaligen Mitglieder des Forums können Vereinsmitglied werden, sobald deren aktive Amtszeit endet. Die Vereine bilden hierbei insbesondere die Möglichkeit, mit dem Forum und seinen Mitgliedern auch nach der aktiven Zeit in Kontakt zu bleiben, es zu fördern und aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Der Netzwerkgedanke der Alumnivereine ist ebenfalls ein zentraler Baustein der Arbeit der Trägervereine. Hier bündelt sich Kompetenz, Erfahrung und Wissen von vielen Ehrenamtlichen.

WAS ARBEITEN UND FINANZIEREN SICH DIE VEREINE?

Die Hauptaufgabe des Vereins besteht darin, die Fördergelder für das Jugendforum zu beantragen und zu verwalten. Mit den Fördergeldern werden die Plenartreffen, die AG-Treffen und weitere Projekte des Jugendforums finanziert. Unsere Hauptförderer sind der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und das tschechische Schulministerium Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy (MŠMT). Die Gelder des KJP beantragen und erhalten wir über das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem Regensburg.

WIE SETZT SICH DIE ALUMNIARBEIT ZUSAMMEN?

Die Vereine stellen die Verbindung zwischen dem aktuellen Jugendforum und den ehemaligen Mitgliedern des Jugendforums her. Zum Zwecke einer besseren Vernetzung wurde für das Jugendforum 2011/12 zum ersten Mal ein Mentorenprogramm ins Leben gerufen. Eine andere wichtige Maßnahme der Alumniarbeit ist das Alumnifestival, ein Treffen der Alumni des Jugendforums, das jedes ungerade Jahr im Juni stattfindet.

WOZU BRAUCHT DAS JUGENDFORUM TRÄGERVEREINE?

Zu den Pflichten des Vereins gehören die Ausschreibung und die Auswahl der Koordinatoren und der Mitglieder des Jugendforums. Während der Amtszeiten kooperieren die Vorstände mit den Koordinatoren in organisatorischen und administrativen Angelegenheiten. Dadurch stellen die Vereine, neben der Alumniarbeit, eine wichtige Funktion der Kontinuität dar. Sie kümmern sich um das Funktionieren des Jugendforums, suchen die Mitglieder, Koordinatoren aus und kümmern sich um die Sichtbarkeit innerhalb der Deutsch-tschechischen Beziehungen.

4. GRUPPEN DER 12. AMTSZEIT (2021-2023)

KOORDINATOREN: KATRIN GÖLZ & PETR VESELÝ

OBERTHEMA: NAŠE PERSPEKTIVA: UNSERE PERSPEKTIVE



KulturKuchyně!

Gruppenmitglieder:

Hedvika Nová

Julie Blažková

Julia Schäffer

Marlene Michanickl

Julia Schütte



Liebe geht durch den Magen. Ob es die Liebe zu einem Menschen, einem Land oder einer Kultur ist. Und wie könnte man eine fremde Kultur besser kennenlernen als durch ihre Küche. Das neue Kochbuch KulturKuchyně bietet Rezepte, die typisch tschechische und typisch deutsche Gerichte zu einem Gericht vereinen und so das Innerste beider Kulturen - ihre Küche - miteinander verbinden. Darüber hinaus bieten die Zitate und Aufforderungen, die die Rezepte begleiten, Anreize zum Gespräch über die Kulturen hinweg und zum Austausch von Perspektiven. Gemeinsam kochen, das andere Land kennenlernen und Austausch verschiedener Ansichten zu einer Vielzahl von Themen.

Das Kochbuch ist auch für diejenigen geeignet, die wenig Erfahrung mit dem Kochen haben. Jedes der fünf Kapitel schließt mit zwei Fragen und einem Zitat ab, die für gemeinsame Gespräche genutzt werden können. Sprachbegeisterte können die Texte vergleichen, die nebeneinander gestellt sind. Das deutsch-tschechische Kochbuch bietet eine Möglichkeit, eine andere Kultur schnell, zwanglos (und köstlich) kennenzulernen. Es stellt typische Gerichte aus beiden Kulturen vor und kombiniert sie zu neuen Rezepten. Vor allem aber führt es zu Gesprächen über Meinungen und Sichtweisen und zu gemeinsamen Momenten, nicht nur bei der Zubereitung von Speisen.

Na kole, ne fárem - Geschichte erfahren

Gruppenmitglieder:

Hung Luong

Bianca Brendel

Kateřina Chramostová

Pavlına Řízková

Lara Martensen



Das Endergebnis der Gruppe ist ein Reiseführer für die deutsch-tschechische Grenzregion, insbesondere für das Elbtal zwischen Schöna und Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe). Der Reiseführer macht deutsch-tschechische Geschichte erlebbar machen.

Ziel der Arbeitsgruppe war und ist es, deutsch-tschechische Geschichte in der Grenzregion bekannter und zugänglicher zu machen. Durch die Verbindung von Freizeit (Radfahren) und Geschichte wollten die Mitglieder der Gruppe Geschichte auf interaktive Weise vermitteln. Ein Teil der Gruppe wollte eine Radtour durch das Grenzgebiet machen, der andere Teil war an Geschichte interessiert. Die beiden Ideen ergänzten sich perfekt, und die Idee für die Fahrradtour war schnell geboren. Die Gruppe plante die Route mit Hilfe einer Karte, überlegte sich geeignete Orte, um die Teilnehmer mit relevanten historischen Informationen zu versorgen, und radelte schließlich die Strecke ab. Die Fahrradtour von Schöna nach Ústí nad Labem fand am 3. September 2022 statt.

To neWartuješ

Gruppenmitglieder:

Michaela Kosařová

Paula Oschika

Hana Schubertová

Maria Šimůnková

Marie Gatzke



Die Gruppe hat sich entschieden, die außergewöhnlichen Geschichten von Deutschen in der Tschechischen Republik und Tschechen in Deutschland zu erforschen. Interviews über sprachliche, kulturelle oder historische Kuriositäten, die Tschechen und Deutsche verbinden, fanden in Passau, Domažlice, Budyšín und Pilsen statt und die Gruppe präsentierte ihre Ergebnisse auf Instagram auf dem Profil @tonewartujes. Im Verlauf des Projekts stellten sie sich die Frage, welche Fakten über die Länder Tschechien und Deutschland unerwartet oder überraschend waren. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Menschen in beiden Ländern zu interviewen und deren Aussagen in Form von Videos auf die Bildschirme anderer zu bringen. Die Idee ist, die Menschen wissen zu lassen, wie das Leben in jedem Land gelebt wird, wie die Menschen reden und denken und vieles mehr. Um die auf Instagram gesammelten und aufgezeichneten Inhalte attraktiv zu gestalten, wollte die Gruppe etwas Interessantes von den Befragten erfahren. So entstand die Idee, unerwartete Fakten und Informationen zu sammeln, die diese Person von anderen unterscheiden, die lustig, besonders oder außergewöhnlich sind.

Sprecher:innen

Mitglieder der Sprechergruppe:

Kristýna Bulvasová

Sophie Goravanchizadeh

Jan Vysloužil

Lena Pierskalla



Die Sprecher:innen sind von den Mitgliedern des Jugendforums auf dem ersten Plenartreffen demokratisch gewählt, um sie und das Forum nach außen zu vertreten und nach innen die Koordinatoren bei organisatorischen Aufgaben zu unterstützen. Sie kümmern sich um die sozialen Medien (Website, Instagram, Facebook) und sind für interne Kommunikation zuständig. Sie unterstützen die verschiedenen Arbeitsgruppen bei ihren Projekten und gestalten die halbjährlich stattfindenden Plenartreffen aktiv mit. Nach außen vertreten die Sprecher:innen das Jugendforum auf unterschiedlichen Veranstaltungen im deutsch-tschechischen Kontext. 2023 waren dies beispielsweise die Feierlichkeiten zum 25. Jubiläum des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds in Berlin am 7.-9. September 2023 und die Jahreskonferenz von Forum 2000 in Prag vom 15.-17. Oktober 2023.

Poli-Blog

Gruppenmitglieder:

Julie Vosyková

Alena Obšíváčová

Nick Hrádek

Simon Linhard



Ziel der Gruppe ist es, so viele Menschen wie möglich über die wichtigsten politischen Ereignisse zu informieren, die beide Länder betreffen. Die Gruppe analysierte die Ereignisse, woraus kurze, informative Videos entstanden sind. Die Videos zeigen, dass sich die beiden Länder in einigen Bereichen sehr ähnlich sind und wo sie möglicherweise voneinander lernen können. Das führt zu gegenseitigem Verständnis, zum Beispiel auf dem Gebiet der Kultur. Die Videos dienen also dazu, Vorurteile abzubauen und sich gegenseitig besser zu verstehen, um die deutsch-tschechischen Beziehungen für die Zukunft inspirieren zu lassen.

Auf der Abschlusspräsentation präsentierte die Gruppe ein Quiz, das auf den Erfahrungen der Videos basierte.

Zusammen | spiel

Gruppenmitglieder:

Enrico Fischer

Theresia Bode

Tereza Naušová

Kamila Bejšovcová

Anna Školoudová



Ziel der Gruppe war es, ein zweisprachiges Brettspiel zu entwerfen, das Fragen zu Kultur, Sprache, Geschichte oder Geographie der deutsch-tschechischen Grenzregion enthält. Dabei sollte ein deutsch-tschechisches Brettspiel entwickelt werden, das einerseits unterhaltsam ist und so die Menschen einander näher bringt. Andererseits sollte es auch einen gewissen Bildungseffekt haben, insbesondere sollte durch die Fragen interessantes Wissen über das jeweils andere Land vermittelt werden. Neben diesem greifbaren Endergebnis kann auch der kulturelle Austausch, zu dem das Brettspiel beitragen wird, als Endergebnis gesehen werden. Das Spiel enthält zum Beispiel eine Frage: "Wie heißt das Grenzgebiet, in dem früher eine große deutsche Minderheit lebte? - Sudetenland" oder "Welche berühmte Verfilmung des Märchens von 1973 ist eine deutsch-tschechische Koproduktion? - Drei Nüsse für Aschenbrödel". Das sind Fragen zur gemeinsamen deutsch-tschechischen Geschichte, die vielleicht nicht jedem geläufig sind und so für einen Aha-Effekt sorgen. Das Spiel ist für alle ab 13 Jahren gedacht

5. GRUPPEN DER 13. AMTSZEIT (2023-2025)

KOORDINATORINNEN: KATHARINA REUSCH UND ALENA SVOBODOVÁ

OBERTHEMA: BEWUSST ZUR NACHHALTIGEN GESELLSCHAFT I VĚDOMĚ K UDRŽITELNÉ SPOLEČNOSTI



EduKATze

Gruppenmitglieder:

Adam Sticha

Iveta Šupová

Janne Šéna

Johanna Witkiewicz

Kateřina Louženská

Mercy Chidinma Orji



Bildung ist die Leidenschaft der Gruppe EduKATze.

Ziel ist es, eine interaktive Unterrichtsstunde für deutsche, wie auch für tschechische Lehrer und Lehrerinnen gestalten, damit sie eine Fremdsprache auf ansprechende Weise unterrichten und wichtige Themen von heute auf spielerische Art und Weise diskutieren können

Das erste Gruppentreffen von EduKATze fand vom 10.-12. November in Erfurt statt.

Na cestě za udržitelností – Reisen überdenken

Gruppenmitglieder:

Anna Dědková

Eliška Ševčíková

Emma Töppler

Simon Wudi



Die Gruppe „Na cestě za udržitelností - Reisen möchte mit ihrem Projekt erforschen, wie Reisen funktionieren kann. Damit wollen sie zum Überdenken des aktuellen Reiseverhaltens beitragen. Das Projekt soll vor allem eine junge Zielgruppe erreichen. Damit hoffen die Gruppenmitglieder, Menschen in ihrem Alter zu umweltfreundlicheren Handlungen motivieren zu können.

überdenken“
nachhaltiger

Das erste Treffen der Gruppe „Na cestě za udržitelností - Reisen überdenken“ fand vom 06.-08. Oktober in Karlovy Vary statt.

Klimatická Bewegungen

Gruppenmitglieder:

Charlotte Kaiser

Fritzi Bode

Natálie Krakuvčíková

Siri Schumacher

Tom Wiegels



„Klimatická Bewegungen“ möchten sich als Gruppe mit den Klimabewegungen in Tschechien und Deutschland auseinandersetzen. Die Mitglieder interessiert vor allem, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede die Klimabewegungen in Tschechien und Deutschland ausmachen und ob bzw. wie sie gemeinsam arbeiten.

Um das darzustellen, möchten sie einen kurzen Dokumentarfilm drehen und planen, dazu mit Aktivist:innen aus tschechischen und deutschen Gruppen ins Gespräch zu kommen, mit Expert:innen zu reden und Aktionen zu filmen, um so einen kleinen Einblick in die tschechische und deutsche Klimabewegung zu geben.

Das erste Treffen von „Klimatická Bewegungen“ fand vom 20.-22. Oktober in Leipzig statt.

Sprecher:innen

Mitglieder der Sprechergruppe:

Jana Sophie Münch

Lenka Zakopalová

Nele Steiling

Šimon Špilar



Die Sprecher:innen sind von den Mitgliedern des Jugendforums auf dem ersten Plenartreffen demokratisch gewählt, um sie und das Forum nach außen zu vertreten und nach innen die Koordinatoren bei organisatorischen Aufgaben zu unterstützen. Sie kümmern sich um die sozialen Medien (Website, Instagram, Facebook) und sind für interne Kommunikation zuständig. Sie unterstützen die verschiedenen Arbeitsgruppen bei ihren Projekten und gestalten die halbjährlich stattfindenden Plenartreffen aktiv mit. Nach außen vertreten die Sprecher:innen das Jugendforum auf unterschiedlichen Veranstaltungen im deutsch-tschechischen Kontext.

Die Sprecher:innen trafen sich zusammen mit beiden Koordinatorinnen vom 17.-19. November in Český Krumlov.

Bewusst gemacht

Gruppenmitglieder:
Liv Meyer
Pavλίna Řízková
Rebekka Spitzenberg



Das Projekt „Bewusst gemacht“ will Impulse geben, langfristig und nachhaltig um die psychische wie man sich Gesundheit kümmert. Die Idee der Mitglieder ist, ein Tagebuch oder Notizbuch zu gestalten, das Impulse setzt, wie man sich mental gesund hält, und Anregungen gibt, zum Beispiel Thema Handarbeit als Bewältigungsstrategie. Zusätzlich wollen sie darin auf Hilfsangebote in Deutschland und Tschechien aufmerksam machen, die bei psychischem Stress helfen können. Zusätzlich werden in dem Tagebuch Vorschläge zu Veranstaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten genannt

„Bewusst gemacht“ trafen sich vom 24.-26. November in Děčín.

Tvoje vize/Deine Vision

Gruppenmitglieder:

Elisabeth Beier

Jasmine Gerber

Lukáš Marek

Matouš Bělohoubek

Michaela Pavelková



Kunst ist eine Sprache, die ohne Worte auf der ganzen Welt verstanden wird. Mithilfe von Kunst möchten die Gruppe „Tvoje vize/Deine Vision“ einen Raum für Austausch über aktuell wichtige länderübergreifende Themen schaffen, die für alle relevant sind. Mit dem Projekt möchten die Mitglieder zwischen beiden Ländern zu noch nachhaltigeren Beziehungen beitragen und zur kreativen Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit, Gesellschaft und Umwelt anregen.

„Tvoje vize/Deine Vision“ traf sich zum ersten Gruppentreffen vom 03.-05. November in Leipzig.

6. AKTIVITÄTEN 2023

4. PLENARTREFFEN & ABSCHLUSSPRÄSENTATION DER 12. AMTSZEIT

21.-23. April 2023, Prag

Teilnahme aller Mitglieder der 12. Amtszeit

ALUMNIFEST & MITGLIEDERVERSAMMLUNG BEIDER VEREINE

09.-11. Juni 2023, Bahra (Sächsische Schweiz)

Teilnahme von Alumnis und deren Familien

25 JAHRE DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS & BÜRGERFEST DES BUNDESPRÄSIDENTEN

07.-09. September 2023, Berlin

Teilnahme von Vorstandsmitgliedern

1. PLENARTREFFEN DER 13. AMTSZEIT

20-24. September 2023, Srbsko (Okres Beroun)

Teilnahme aller Mitglieder der 13. Amtszeit

LEADERSHIP TRAINING 2023 DER AKTION OST-WEST

21-24. September 2023, Görlitz

Teilnahme zweier Vereinsmitglieder

ÜBERGABE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JOURNALISTENPREISES & JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN DISKUSSIONSFORUMS

10.-12. November 2023, Prag

Teilnahme der Sprecher, sowie mehrerer Mitglieder

4. PLENARTREFFEN UND ABSCHLUSSPRÄSENTATION DER 12. AMTSZEIT (20.-23. APRIL 2023)

Der Fokus des 4. Plenartreffens lag in der Durchführung der Abschlusspräsentation und der Evaluation der gesamten Amtszeit. Höhepunkt war am Freitag die festliche Abschlusspräsentation in den Räumlichkeiten der Deutschen Botschaft Prag. Die Abschlusspräsentation wurde von den Koordinatoren der 12. Amtszeit moderiert und seitens des Vertreters der Deutschen Botschaft Herrn Klinger, des Direktors des Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds Herrn Jelínek und der Direktorin des Koordinierungszentrums von Tandem Regensburg Frau Freier-Maldoner mit ihren Grußworten unterstützt. Daraufgehend begannen die Präsentationen der Arbeitsgruppen, die in drei Räumen parallel liefen, wobei jede Gruppe jeweils zweimal ihre Präsentation hielt - einmal auf tschechisch und einmal auf deutsch. Den Präsentationen folgte die Übergabe der Zertifikate und anschließend ein feierlicher Empfang in einem unweit liegenden Restaurant. Am Samstag stand die Evaluation der gesamten Amtszeit im Fokus, unter anderem mit der Referentin Karolína Kousalova, die bereits beim 1. Plenartreffen der 12. Amtszeit die Teilnehmer:innen in die Arbeitsgruppen aufgeteilt hatte. Der Nachmittag wurde genutzt, um die Amtszeit gemütlich ausklingen zu lassen, zunächst in Prag und abends am Lagerfeuer.



ALUMNIFEST UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG BEIDER VEREINE IN BAHRA/SÄCHSISCHE SCHWEIZ (09.-11. JUNI 2023)

2023 wurde das Alumnifest anders konzipiert als in den Vorjahren mit einem stärkeren Fokus auf der Aktivierung der Mitgliederbasis und dem Gruppenzusammenhalt. Dazu kam, dass viele unserer Alumni bereits Eltern geworden waren und das Thema der Teilnahme von Kindern mehr als relevant wurde. Das Planungsteam um Eva Brychtová, Helena Boučková, Monika Le, Štěpán Vizi und Tomáš Kochlöffel gab daher der Natur den Vorrang vor der Stadt und band Outdoor-Aktivitäten in das Programm ein. Mit 32 erwachsenen Teilnehmern und insgesamt 12 Kindern im Alter von 1 Jahr bis 8 Jahren wurde eine hohe Beteiligung erreicht.



Damit die Eltern unbesorgt am Programm teilnehmen konnten, organisierte Alena Svobodová, die schon lange im tschechisch-deutschen Kindergarten in Pilsen gearbeitet hat, ein tschechisch-deutsches Kinderprogramm, das parallel zu den Workshops lief. Die Kinder bewerteten die Aktivitäten sehr positiv und arbeiteten praktisch von Anfang an ganz selbstverständlich im tschechisch-deutschen Team mit. Im Rahmen des Vormittagsprogramms wurde das Wissen und die Erfahrung der Alumni genutzt, die sich anboten, verschiedene thematische Workshops vorzubereiten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann auf eine Wanderung durch die Sächsische Schweiz aufgeteilt in drei unterschiedlich lange Routen. Die Zeit nach der Wanderung nutzte die Gruppe, um den Tag zu reflektieren, moderiert von unserer Alumna Karolína Kousalová. Höhepunkt des Tages war der Grillabend um ein Lagerfeuer und einige spielten Instrumente und sangen bis in die frühen Morgenstunden.



Am anschließenden Sonntag fand die Mitgliederversammlung beider Trägervereine statt, wo interne Belange diskutiert wurden und jeweils neue Vorstände gewählt wurden mit Julie Vosyková als neue Vorsitzende auf tschechischer Seite und Magdalena Molin als neue Vorsitzende auf deutscher Seite.

25 JAHRE DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS & BÜRGERFEST DES BUNDESPRÄSIDENTEN (07.-09. SEPTEMBER 2023)

Im September 2023 feierte der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds sein 25-jähriges Bestehen in Berlin. Auch eine Delegation des Deutsch-Tschechischen Jugendforums beteiligte sich an den Feierlichkeiten. Auftakt war am Freitag ein Festakt am Brandenburger Tor. In den folgenden beiden Tagen feierte der Zukunftsfonds unter dem Motto "Gemeinsam sind wir stärker" sein Jubiläum mit tausenden Gästen auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten, wo Tschechien in diesem Jahr europäisches Gastland war. Zahlreiche tschechische und deutsche Organisationen kamen mit dem Zukunftsfonds in den Park von Schloss Bellevue. Zwei Tage wird gefeiert und präsentieren dabei mit Kunst, Kultur und Kulinarik die vielfältige deutsch-tschechische Zusammenarbeit. Symbolisches und kulturelles Highlight stellte der Sonderzug aus Prag dar, der mit 300 Gästen am 9. September morgens von Prag nach Berlin direkt zum Bürgerfest des Bundespräsidenten und abends wieder zurück fuhr.

Das Deutsch-Tschechische Jugendforum war am Bürgerfest mit einem Stand vertreten, daneben war die Vorsitzende des tschechischen Vereins Julie Vosyková zu einer Podiumsdiskussion unter anderem mit der Gattin des Bundespräsidenten Elke Bűdenbender eingeladen.



LEADERSHIP TRAINING 2023 DER AKTION OST-WEST (21. BIS 24. SEPTEMBER 2023)

Vom 21. bis 24. September 2023 nahmen zwei Mitglieder der beiden Trägervereine des Deutsch-Tschechischen Jugendforums, Bianca Brendel und Kateřina Chramostová, als Freiwillige an dem von der Aktion West-Ost organisierten Leadership Training 2023 in Görlitz teil. Es handelte sich um ein trinationales Treffen - die Teilnehmer aus der Tschechischen Republik, Deutschland und Polen hatten die Möglichkeit, vier Tage lang ihre Fähigkeiten im Bereich der Organisation von Jugendbegegnungen und der Jugendarbeit zu verbessern und internationale Zusammenarbeit aus erster Hand zu erleben.

Die Rolle von Bianca und Katerina bestand darin, bei der Planung und der anschließenden Organisation des Trainings vor Ort zu helfen. Außerdem übernahmen sie einen Programmblock und dolmetschten das gesamte Programm (tschechisch-deutsch). Außerdem sollten sie als Vertreter des Deutsch-Tschechischen Jugendforums symbolisch das Programm für die tschechische Seite abdecken (die deutsche Seite wurde durch die bereits erwähnte Aktion West-Ost vertreten, die polnische Seite wurde durch Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej abgedeckt).

Das reichhaltige viertägige Programm bot den Teilnehmern die Entwicklung ihrer organisatorischen Fähigkeiten, die einzelnen Workshops und Programmblöcke umfassten Themen wie Gruppendynamik, Krisenmanagement, Stressbewältigung oder Erlebnispädagogik und hat Potential für weitere Kooperation mit dem Deutsch-Tschechischen Jugendforum.

1. PLENARTREFFEN DER 13. AMTSZEIT IN SRBSKO (20.-24. SEPTEMBER 2023)

Ende September begann die 13. Amtszeit des Deutsch-Tschechischen Jugendforums mit dem 1. Plenartreffen in Pension "U Lva" in Srbsko u Karlštejna. Im Fokus stand das gemeinsame Kennenlernen und das Bilden von Projektgruppen. Aus diesem Grund hatten die neuen Koordinatorinnen Katharina Reusch und Alena Svobodová viele Aktivitäten zum Kennenlernen bzw. Teambuilding vorbereitet, wozu auch der Ausflug zur nahegelegenen Burg Karlštejn gehörte. Wichtig war es auch für alle Neumitglieder, allgemein den Ablauf des Jugendforums kennenlernen. Dazu kamen einige inhaltliche Themenblöcke mit internen und externen Referent:innen, die auch als Einführung ins Oberthema "Bewusst in eine nachhaltige Gesellschaft" dienten, wie Veronika Hoffmannová von Greenpeace oder Martina Matějková, die zum Thema Schulwesen referierte. Als Abschluss stand die Einteilung in die Arbeitsgruppen und die Wahl von Sprecher:innen an, wo wie schon in der vergangenen Amtszeit die Referentin Karolína Kousalová eine große Hilfe darstellte.



ÜBERGABE DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN JOURNALISTENPREISES & JAHRESKONFERENZ DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN DISKUSSIONSFORUMS IN PRAG (10.-12. NOVEMBER 2023)

Am Freitag, den 10. November 2023 fand in Prag die feierliche Verleihung des Deutsch-Tschechischen Journalistenpreises statt. Natürlich beteiligte sich auch das Deutsch-Tschechischen Jugendforum an der Übergabe.

Das diesjährige Deutsch-Tschechische Diskussionsforum fand unter dem Oberthema „Verstehen wir uns wirklich? Die Polykrise und ihre Lösung“ statt.. Führende Vertreter der deutsch-tschechischen Beziehungen waren anwesend und teilten ihre Ansichten in den Debatten. Die Organisator:innen bemühten sich merklich, auch die Stimme der Jugend miteinzubeziehen und so war in jedem Panel auch ein Alumni des Deutsch-Tschechischen Jugendforums vertreten:

Im Eröffnungspanel diskutierte die Vorsitzende des tschechischen Trägervereins Julie Vosyková zum Thema „Herausforderungen und Chancen einer mitteleuropäischen Zusammenarbeit in Zeiten der Polykrise“. In späteren Panels beteiligen sich Štěpán Vizi zum Thema Klimapolitik, Sophie Goravanchi zu den Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und Felix Häring zu grenzüberschreitender Zusammenarbeit. In der Abschlussrunde diskutierte Kristýna Bulvasová zur Fragestellung: „Wie kann man besser kommunizieren und effektive Lösungen für die Zukunft finden?“

Als kulturelles Highlight rundete eine Stadtführung auf den Spuren der Prager Deutschen das Wochenende ab.

česko-německé • • deutsch-tschechisches
fórum mládeže • • jugendforum

FÖRDERER :: PODPOROVATELÉ

Česko-německý
fond budoucnosti



Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

